

Zeitschrift: Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF

Herausgeber: IMPULS und Ce Be eF : Club Behindter und Ihrer FreundInnen (Schweiz)

Band: 25 (1983)

Heft: 11: 1984 : das Orwellsche Jahr

Rubrik: Regionalgruppen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

regional-

grup- pen

Behindertenkonferenz kanton Zürich

Die behindertenkonferenz kanton Zürich ist am 23. juni 1983 als verein gegründet worden mit der zielsetzung, informationsdrehscheibe, koordinationsgremium und interessenvertretung des behindertenwesens im kanton Zürich zu versuchen. Am 17. november findet die 1. mitgliederversammlung statt, an der die organe personell besetzt und die arbeitsschwerpunkte 1984 festgelegt werden.

In vielem erinnert mich diese gründung, die reaktionen, die sie auslöste und meine rolle darin an das jahr des behinderten und meine arbeit in der koordinationsstelle des kantons Zürich. Und deshalb ist es ja nicht neu, was ich festzuhalten habe:

- die BKZ ist **keine** neue selbsthilfegruppe; sie umfasst also nicht nur behinderte, sondern – wie das behindertenwesen eben organisiert ist – auch die mitarbeiter(innen) der institutionen und organisationen und auch die träger sowie kirchliche und politische interessierte
- die BKZ ist **keine** neue institution der fachhilfe im behindertenwesen, was von einzelnen organisationen mit erleichterung und von andern mit skepsis aufgenommen wurde
- die BKZ will **themen- und problemzentriert** arbeiten, und dabei sind behinderte, fachleute, interessierte laien, engagierte politiker genau gleich willkommen. Einzige voraussetzung: Engagement und die bereitschaft, nicht nur den eigenen gartenhag zu sehen, was die grösste anforderung ist.

Die sozialpolitische landschaft erfordert solche institutionen- und organisationsübergreifende zusammenschlüsse, und die zaghafte bewusstseinsbildung der öffentlichkeit braucht kontinuierliche information. Das erfordert eine ganzheitlichkeit, die sich bewusst ist, dass diese aktivitäten ins weite feld der humanisierung unserer gesellschaft gehören... Schade, wenn sich die so dringend benötigten kräfte im trotz und abwehren erschöpfen. Es ist trotz allem meine überzeugung, dass noch einiges möglich ist, und das – mindestens – will ich nicht unversucht lassen. Ich kann mir meinen optimismus nicht so schnell nehmen lassen, wie mir das ei-

nige wünschen. Ich freue mich über alle, die auch durchhalten und nicht so schnell resignieren.

Weitere informationen und einladungen zur 1. mitgliederversammlung bei BKZ, informationsstelle des zürcher sozialwesens, seestrasse 37, 8002 Zürich, tel. 01/202 25 25.

Monika Stocker

Mitteilungen, Hilferufe, Infos, Mitteilungen, Hilferufe, Mitteilungen, Hilferufe, Infos, Mitteilungen, Hilferufe, Mitteilungen, Infos, Mitteilungen, Hilferufe, Mitteilungen, Infos, Hilfe

Infos

«Wohngemeinschaft von körperbehinderten und nichtbehinderten

In der städtischen überbauung auf dem alten gasareal Zürich (nähe Limmatplatz) entsteht wohnraum, der rollstuhlgerecht ausgebaut wird. Mieter ist der verein integriertes wohnen für behinderte (verein IWB). Er möchte den wohnraum an eine wohngemeinschaft von körperbehinderten und nichtbehinderten untervermieten. Die siedlung wird anfangs 1985 fertigerstellt sein.

Wer sich für diese wohnform interessiert, melde sich beim: Verein IWB, Stapferstrasse 39, 8006 Zürich, tel. 01/363 29 85.

Adressänderung:

Lisbeth Kundert
Paul Ottiger
Kasimir-Pfyffer-Str. 14
6003 Luzern
Tel. 041/22 48 81